

Mitteldeutsches Vereins-Sortiment, E. G. m. u. H., Frankfurt a. M.

Die Genossenschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1910 in Liquidation getreten, und werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei uns zu melden.

Frankfurt a. M., 1. Juli 1910.

Mitteldeutsches Vereins-Sortiment,
E. G. m. u. H., in Liquidation.
M. Abendroth. E. v. Mayer. R. Walther.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Fr. W. Kietzmann

Inh. Gustav Kietzmann,
Buch- u. Musikalienhandlung
in Znin, Prov. Posen.

Leipzig. K. F. Koehler.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission und Auslieferung der Firma **Deutscher Manuskripten-Verlag Original**, Karl Emmerich, Nadebeul b. Dresden.

Leipzig, 1. Juli 1910. F. G. Fischer.

Mein Kontor befindet sich jetzt
Barfußgasse 11.

Leipzig, 29. Juni 1910.

Karl Scheithauer's Verlag.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Sortiment mit Nebenbranchen
in Westpreußen — Umsatz ca.
30 000 M., Reingewinn ca. 3500 M.
— Ist durch mich zu verkaufen.
Kaufpreis 10 000 M. Gef. An-
gebote erbitte ich an mich.

Leipzig, Seeburgstr. 96.

H. Keßler.

Mitteldeutschland.

Altes, rentables Sortiment mit Nebenbranchen u. kleinem Verlag in kaufkräftiger Gegend Mitteldeutschlands ist zu verkaufen. Umsatz 1909 ca. M. 82 000.—. Reingewinn ca. M. 8400.—. Kaufpreis M. 35 000.—, der durch die vorhandenen Werte gedeckt wird. Genaue Buchführung, Inventur und Bilanzen vorhanden. Nur geringes Betriebskapital erforderlich, da das Lager vollständig auf der Höhe und stets ergänzt wird. Schöner grosser Laden. Billige Miete. Grund des Verkaufs: Beabsichtigte Begründung eines Spezialverlages. Gef. Angebote unter Angabe der verfügbaren Mittel unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten unt. H. G. # 2447 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kathol. Sortiments- u. Verlags-
buchhandlung (Süddeutschland) ist für
ca. 20 000 M. käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. Carl Schulz.

In herrlich gelegener Universitäts-
stadt ist ein florierendes Sortiment
für 25 000 M. käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Carl Schulz.
Enderstraße 3.

Ein im 28. Jahrgang stehendes
rentables Unternehmen soll, als
nicht mehr in die Verlagsrichtung
passend, abgegeben werden. Be-
sonders geeignet für Verleger mit
eigener Offizin. Bezueher lediglich
fest angestellte Staatsbeamte. Guter,
erfahrener Inzeratenstamm, seit
vielen Jahren nachweisbar. Für
Ausgabe 1911 schon ca. 1200 M.
Inzerate vorhanden. Konkurrenzloses
Unternehmen. Meldungen von nur
ersten Reflektanten mit 15 000 M.
erbeten unter # 2444 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Sortiment mit kleinem, gang-
barem Verlage in deutscher, reicher
Industriestadt

Österreichs

ist infolge Kränklichkeit des Besitzers zu ver-
kaufen.

Das Geschäft, beim Publikum des Ortes
und beim Buchhandel sehr angesehen,
ist grundsolid geführt, hat einen Bar-Umsatz
von 75 000 Kronen im Jahre und einen Rein-
gewinn von 9 000 bis 10 000 Kronen. Der
Wert des vorhandenen Lagers, einschliesslich
Laden- und Schaufenster-Einrichtung, ist ca.
25 000 Kronen.

Kaufpreis 50 000 Kronen.

Übernahme könnte am 1. April nächsten
Jahres erfolgen.

Wirklich ernsthafte Interessenten, die ent-
sprechendes Kapital nachweisen können, wollen
Angebote unter S. P. Nr. 2443 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins gelangen
lassen. Neugierige erhalten keine näheren
Auskünfte, ebenso solche Bewerber, die nicht
über das nötige Geld verfügen.

Das Objekt ist in jeder Beziehung
solid. Es hat einen anhänglichen, kauf-
kräftigen Kundenkreis und verlangt
deswegen einen tüchtigen, rührigen
Buchhändler.

In den Rheinlanden ist eine flott-
gehende Sortimentsbuchhandlung
für 30 000 M. käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. Carl Schulz.

In einer der Hansestädte habe ich
eine angesehene Buch- u. Kunsthand-
lung für ca. 35 000 M. zum Verkauf.
Nähere Auskunft kostenlos!
Breslau 10,
Enderstraße 3. Carl Schulz.

Für nur 4000 M. Verlagswerk

(als Grundstock für jungen Verlag) zu
verkaufen. Das Objekt kann leicht
15—20 000 M. reinen Nettogewinn ab-
werfen bei nachweislich schlechter
Rechnung. Der gemachte Versuch
zeitigte ein Resultat, das die doppelte
Gewinnsumme erwarten lässt. Bei ein-
fachstem Betrieb eine selten gewinn-
bringende Erwerbung. 1000 Ver-
sendungen ergaben 1500 M. Bestellungen;
100 000 Sendungen können ausgeführt
werden. Grundsolide, sogar vornehme
Sache. Gef. Angebote erbeten unter
G. W. 18 hauptpostlagernd, Leipzig.

EIN KLEINES

NATURWISSENSCHAFT- LICHES SAMMELWERK,

BISHER 7 BÄNDE ERSCHIE-
NEN, WOVON IM LAUFE VON
3 JAHREN CA. 10 000 BÄNDE
ABGESETZT WURDEN, IST,
DA NICHT IN DIE VERLAGS-
RICHTUNG PASSEND, ZU
GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN
ZU VERKAUFEN. OBJEKT CA.
12 000 MK. REFLEKTANTEN
ERFAHRENÄHERES DURCH

CARL FR. FLEISCHER,
LEIPZIG.

Kaufgesuche.

Musikalienhandlung

in Grossstadt Mitteldeutschlands zum
1. Oktober d. J. zu kaufen gesucht.
Grösserer sicherer Reinertrag muss
nachzuweisen sein. Nötige Barmittel
sind vorhanden. Angebote werden
vertraulich behandelt u. unt. „Musik“
2199 d. d. Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Mittleres Antiquariat (ohne Ladengeschäft)
mit gutem Lagerbestand (hauptsächlich ältere
Literatur) in München zum 1. Oktober 1910
zu kaufen gesucht. Angebote unter M. H.
2302 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fachzeitschrift,

die jährlich ungefähr 3—4000 M. Rein-
gewinn bringt und erweiterungsfähig
ist, zu kaufen gesucht.

Zuschriften mit Probenummern erbeten
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins unter # 2435.